

Gesuch
um Anerkennung einer ausserkantonalen Betriebsbewilligung
für Spitex-Organisationen

(§§ 21-22 Sozialgesetz [SG; BGS 831.1] und
§§ 21 f. Vollzugsverordnung zum Gesundheitsgesetz [GesV; BGS 811.12])

1. Grund des Bewilligungsgesuchs:

- Erstbewilligung Wechsel Rechtsform Wechsel Trägerschaft Wechsel Namen
 Wechsel Adresse Änderung Betriebs- und Leistungskonzept Erneuerung einer befristeten Bewilligung
 Anderes:

Bei einem Wechsel der fachlich verantwortlichen Leitungspersonen: bitte separates Formular [«Meldung Wechsel gesamtverantwortliche Leitungsperson»](#) ausfüllen.

2. Angaben zum Betrieb

Betriebsbezeichnung:

Rechtsform: AG GmbH andere

Trägerschaft:

Kontaktperson der Trägerschaft:

Geschäftsführung:

E-Mail Geschäftsführung:

Hauptsitz Zweigfiliale anderes:

Adresse: PLZ/Ort:

Telefon: Webseite:

E-Mail: Eröffnungsdatum / Wechsel per:

Öffnungs-/Betriebszeiten:

3. Angaben zur fachlich verantwortlichen Leitungsperson (Pflegedienstleitung)¹

Name:..... Vorname:.....

Geburtsdatum:..... Heimatort:.....
(bei ausländischen Personen: Heimatland)

Wohnadresse: PLZ/Ort:

Private E-Mail:

Pensum Berufsausübung im Betrieb:

Berufsausübungsbewilligung Kanton Solothurn: vorhanden beantragt

4. Angaben zur Stellvertretung der fachlich verantwortlichen Leitungsperson¹

Name:..... Vorname:.....

Geburtsdatum:..... Heimatort:.....
(bei ausländischen Personen: Heimatland)

Wohnadresse: PLZ/Ort:

Private E-Mail:

Pensum Berufsausübung im Betrieb:

Berufsausübungsbewilligung Kanton Solothurn: vorhanden beantragt

5. Einzureichende Unterlagen in Kopie

- 1) Ausserkantonale Betriebsbewilligung(en)
- 2) Aktuelles Betriebs- und Leistungskonzept
- 3) Pflege- und Betreuungskonzept
- 4) Bedarfsabklärungskonzept
- 5) Konzept Medikamentenmanagement
- 6) Hygienekonzept
- 7) Qualitätshandbuch
- 8) qualivista ambulant Selbstbewertung
- 9) Organigramm
- 10) Stellenplan, wobei die Mitarbeitenden nach Qualifikationen/Berufskategorien differenziert inkl. Arbeitspensum auszuweisen sind

¹ Die fachlich verantwortliche Leitungsperson sowie deren Stellvertretung benötigen eine Berufsausübungsbewilligung des Kantons Solothurn. Liegt noch keine vor, ist zusätzlich das Gesuch um Erteilung einer Bewilligung für die Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung als Pflegefachperson einzureichen. Pflegefachpersonen, die bereits über eine Berufsausübungsbewilligung eines anderen Kantons verfügen, verwenden das Gesuch um Anerkennung einer ausserkantonalen Berufsausübungsbewilligung.

- 11) Regelung der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Betrieb, insbesondere in Bezug auf Personal, das unter Aufsicht arbeitet: führen Sie aus, wie in einem solchen Fall eine derzeitige Erreichbarkeit der beaufsichtigenden Person und die Übernahme der Behandlung durch diese im Betriebsalltag sichergestellt wird
- 12) Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung (nur bei der Erstabwilligung)

Spitex-Organisationen, die pflegende Angehörige beschäftigen oder demnächst zu beschäftigen gedenken, reichen zusätzlich ein entsprechendes Konzept mit mindestens folgenden Erläuterungen ein:

- 13) Schriftliche Dokumentation, wie die Qualitätskontrollen der Pflegeleistungen der pflegenden Angehörigen erfolgen.
- 14) Erörterung, welche Massnahmen die Spitex-Organisation trifft, um Überlastung/Überforderung der pflegenden Angehörigen zu erkennen.

Bei Erneuerung einer befristeten Betriebsbewilligung sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

- 15) Liste der Klient/innen (im letzten Monat vor Einreichen des Gesuchs) mit Auflistung der geplanten Pflegeleistungen gemäss Bedarfsmeldeformular, unterteilt in A-, B- und C-Leistungen

Bei Beschäftigung pflegender Angehöriger sind folgende Listen einzureichen:

- 16) Liste der angestellten pflegenden Angehörigen (Excel-File), mit Datum der Anstellung inklusive Kopie des Zertifikats Lehrgang Pflegehelfende SRK (oder äquivalenter Abschluss). Falls das Zertifikat noch nicht vorliegt, bitte begründen und ausführen, wie der Stand der Zertifikatserlangung ist
- 17) Auflistung der gepflegten Personen inklusive der geplanten Pflegeleistungen (A, B, C).

Bei Bedarf werden seitens Gesundheitsamtes ergänzende Unterlagen eingefordert.

6. Zulassung zur Tätigkeit zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP

Die Zulassung zur Abrechnung mit der OKP ist separat zu beantragen. Verwenden Sie hierzu das Formular [«Gesuch Zulassung Spitex-Organisation»](#).

Die für die Betriebsbewilligung eingereichten Unterlagen werden bei der Prüfung berücksichtigt und müssen nicht doppelt eingereicht werden.

7. Gebühren

Die Anerkennung einer Betriebsbewilligung eines anderen Kantons ist im Rahmen des Binnenmarktgesetzes gebührenfrei.

Die Anpassung einer Betriebsbewilligung und die Zulassung zur Abrechnung mit der OKP sind gebührenpflichtig. Massgebend für die Höhe der Gebühr ist der Gebührentarif (GT, BGS 615.11) des Kantons Solothurn. Die für das vorliegende Gesuch relevante Gebühr finden Sie im Merkblatt «Gebühren Betriebe» unter Ziffer 1-2 auf unserer Homepage: [Betriebe - Gesundheitsamt - Kanton Solothurn](#).

8. Meldepflichten

Ändert die fachlich verantwortliche Leitungsperson oder deren Stellvertretung, ist dies dem Gesundheitsamt umgehend mit dem Formular [„Meldung Wechsel der gesamtverantwortlichen Leitungsperson“](#) mitzuteilen. Die Meldung hat die Anpassung der Betriebsbewilligung und eine erneute Prüfung der Zulassung zur Abrechnung mit der OKP zur Folge.

9. Bestätigung und Unterschrift

Die Unterzeichnenden bestätigen hiermit, dass die obigen Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort und Datum

Unterschrift Geschäftsführung

.....

.....

Ort und Datum

Unterschrift fachlich verantwortliche
Leitungsperson (Pflegedienstleitung)

.....

.....

Ort und Datum

Unterschrift Stellvertretung der fachlich
verantwortlichen Leitungsperson (Pflege-
dienstleitung)

.....

.....